

Wochenblatt

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 144.

für
Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.

Nr. 32.

Sonnabend, den 10. August

1907.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.
Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Pelzmühlstraße 47D), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro Spaltige Pettizelle mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.
Anzeigen-Nachnahme bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr.

Zur Weihe der Centralsschule in Rabenstein.

Wie prächtig grüht mit stolzem Turme
Das Schulhaus hin auf Wald und Au!
Wie kraftvoll steht es da im Sturme,
Wie freundlich unterm Himmelsblau,
Wenn oben Sommerwolken ziehen
Hernieder von des Berges Rand,
Der Abendsonne Strahl im Fliehen
Vergoldet noch das weite Land.

Wo jetzt die hohen Mauern ragen,
Wogt' einst die junge Saat so grün,
Klang Vögleins Lied an Sommertagen,
Kornblumen blau sah man erblühen.
Der Wagen schwankte reichbeladen,
Trug ährenschwer die reife Frucht.
Zum Drachenspiel mit Kameraden
Das leere Feld der Knabe sucht'.

Ein gutes Feld soll sein für immer
Der neuen Schule weiter Bau,
Ein Feld mit hellem Sonnenschimmer,
Mit Pflügen, Säen, Wind und Tau,
Mit grüner Saat und reifen Ähren,
Mit Blumen und mit Kinderlust,
Ein Feld, in dem viel gute Lehren
Gesenkt in fromme Kinderbrust.

Dort lern' das Kind in froher Wonne,
Die leuchtend Rindestraum durchweht,
Bis endlich dann die helle Sonne
An seinem Lebenshimmel steht.
Es sing' von hellen Sonnentagen
Von Waldesgrün und Blütenduft.
Des Lebens Lust und Last lern's tragen
Und Arbeit werd' ihm Lebensluft.

Wo früh ein Kind im Leid muß ringen
Wie's Samenkorn im stein'gen Land,
Da laß ihm Pflege, Hilfe bringen
Des treuen Lehrers milde Hand,
Daß es auch zu der Ernte Zeiten
Recht gute Früchte bringen mag,
Daß Lehren, Lernen ihm bereiten
Dereinst noch frohen Lebenstag.

Wie ernst die Säeleute senken
Den Samen in der Erde Schoß,
Wird gutes Wort der Lehrer schenken
Dem Kinde für sein Erdenlos.
Wie Erdgeruch zum schweren Werke
Dem Landmann neue Kraft verleiht,
So bringt dem Lehrer neue Stärke
Die Kindeslieb', die ihm geweiht.

Des Landmanns rastlos Müh'n und Sorgen
Verdirbt so oft ein Wetterschlag.
Doch wieder glaubensstark am Morgen
Nimmt neu auf sich er Sorg und Plag'.
Verkennt man euer Tun und Streben,
Schätzt, Lehrer euch, gering die Welt.
Trich auf mit Gott zu neuem Leben,
Bestellt ihr doch das beste Feld.

Noch eines Felds will ich gedenken,
Das vor der Schule sich hinzieht,
Darin wir unsre Lieben senken,
Die kampfesmut und lebensmüd'.
Auch ihre Stimmen sich erheben,
Ihr Segenswunsch ist uns bereit:
„Vergeht nicht in dem Kampf ums Leben
Die Sorge für die Ewigkeit“.

Nun laßt den frohen Ruf erschallen:
„Mit Gott hinein ins neue Haus!“
Gott sei und bleibe stets mit allen,
Die darin gehen ein und aus.
Er segne treuer Lehrer Müh'n,
Der Kinder Fleiß und Sittsamkeit,
Laß Frieden, Wohlstand draus erblühen
Für die Gemeinde allezeit.

Paul Rau.

Bekanntmachung.

Die Geschäftsräume der hiesigen Gemeindeverwaltung bleiben Montag, den 12. August d. Js. nachmittags wegen Schulweihe geschlossen.
Rabenstein, am 8. August 1907.

Der Gemeindevorstand.
Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Gefunden wurde 1 Schlüssel und 1 Strohhut; Verloren wurde 1 silberne Damenuhr, geg. E. W.
Rabenstein, am 8. August 1907.

Der Gemeindevorstand.
Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Am 15. Oktober 1907 ist die Stelle eines Nachschuttmannes mit 700 Mark Jahresgehalt und 30 Mark Bekleidungsgehalt bei der hiesigen Gemeinde neu zu besetzen. Nebenbeschäftigung ist unter gewissen Bedingungen zulässig. Geeignete Bewerber wollen Gesuche mit Zeugnisabschriften spätestens bis 25. August 1907 außer einreichen.
Rabenstein, am 9. August 1907.

Der Gemeinderat.
Wilsdorf, G. A.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Schulvorstand hat beschlossen, Montag, den 12. August 1907 die Weihe der neuen Centralsschule in folgender Weise stattfinden zu lassen:
a) 1/2 nachm. Sammeln der Schulkinder und der Einwohner an der oberen Schule; ab 2 Uhr Umzug mit Fahnen und Musik durch den Ort;
b) 1/4 Uhr nachm. Abschiedsfeier an der Kirchschule, hierauf Einzug in die neue Centralsschule; Wechheit in der Turnhalle;
c) Besichtigung der Schule, Bewirtung etc. der Schulkinder;
d) abends 1/2 Uhr Festtafel im Galthaus „goldner Löwe“ (Gebäck 2,50 Mk.).
Hierzu wird noch folgendes bekannt gegeben:
1. zum Festzug und dem Wechheit können außer den erwachsenen Personen nur die hier schulpflichtigen Kinder zugelassen werden und zum Wechheit nur die am Festzug beteiligten Personen.
Die geehrte Einwohnerschaft, — Männer und Frauen — wird herzlich gebeten, am Zuge in Festkleidung teilzunehmen.

2. zu der Festtafel werden alle Einwohner, — Männer und Frauen — herzlich eingeladen, doch müssen die Teilnehmer möglichst umgehend gegen Erlegung von 2,50 Mark für das Gebäck sich im Gemeindevorstand oder im Galthaus „goldner Löwe“ eine Festkarte lösen;
3. auch wird die geehrte Einwohnerschaft gebeten, durch Beflaggen und Schmücken der Häuser die Kinderherzen beim Umzug mit erfreuen zu wollen.
Rabenstein, am 10. Juli 1907.

Der Schulvorstand.
Fr. Schmidt, Vor.

Bekanntmachung.

Es ist der Wunsch geäußert worden an hiesiger einfachen Volksschule einen Kursus einzurichten, der die Ziele einer mittleren Volksschule erstrebt. Um nun zunächst über die Anzahl der Kinder (Mädchen und Knaben), welche an diesem Kursus teilnehmen würden, einen Überblick zu bekommen, wird gebeten, Anmeldungen hierzu bis 17. August d. J. an Herrn Oberlehrer Schönherr gelangen zu lassen. Die Anmeldungen sind vorläufig unverbindlich. Das Schulgeld würde ungefähr 100—120 Mk. pro Jahr und Kind betragen.
Rabenstein, am 6. Juli 1907.

Der Schulvorstand.
Fr. Schmidt.

Bekanntmachung.

Am 1. August dieses Jahres war der zweite Termin der staatlichen Grundsteuer fällig. Diese Steuer ist bis spätestens zum 10. August 1907 an die hiesige Ortssteuer-Einnahme abzuführen.
Nach Ablauf dieser Frist wird gegen die Säumigen das Mahn- bzw. Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet werden.
Neustadt, am 2. August 1907.

Der Gemeindevorstand.
Weißler.

Die Sparkasse zu Neustadt

unter Garantie der Gemeinde
verzinst Einlagen mit 3 1/2 %. Für Einlagen, welche bis zum 3. eines Monats bewirkt werden, erfolgt Verzinsung für den vollen Monat.
Die Sparkasse expediert täglich vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr.
Durch die Post eingehende Einlagen werden sofort expediert.

10. wird ein Punkt von der Tagesordnung abgelehnt und die Sitzung 1/2 11 Uhr geschlossen.

Vertliches.

Reichenbrand. Der hiesige Kaninchenzüchterverein veranstaltet am 11. und 12. August im Galthaus Reichenbrand seine 5. große allgemeine Ausstellung mit Beiräthung und Verlosung. Zu dieser Ausstellung sind ca. 320 Nummern angemeldet worden und übersteigt diese somit alle früheren ganz bedeutend. Züchtern und sonstigen Interessenten kann der Besuch der Ausstellung bestens empfohlen werden, zumal zum Teil sehr wertvolle Tiere in derselben zu sehen sind.

Über die Entwicklung der Volksschule zu Rabenstein.

Von Oberlehrer Schönherr.

Wenn unser Ort mit der Übergabe des neuen Schulhauses an seine Bestimmung am Endpunkte einer Entwicklungsperiode ange-

Sitzung des Ortsarmenverbands und Gemeinderats Rabenstein

am 6. August 1907.

1. werden die Krankenhauskosten für einen verunglückten Gichtkranken und der Beerdigungsaufwand für eine verstorbene Person auf die Armenkasse übernommen, auch die Unterbringung einer Witwe in die Pfleglingsabteilung der Bezirksanstalt beschlossen.
2. Nach Kenntnisnahme verschiedener Entscheidungen etc. und der vorgeschlagenen Abänderung eines Ortsgesetzes über die Erhebung einer Bauabgabe zur Erwerbung eines freien Platzes und der künftigen Herstellung, werden zu einer Dispositionsfache Bedenken nicht geltend gemacht, auch zu der Überführung der Volks- und Schülerbibliothek nach der neuen Schule Zustimmung erteilt.
3. Des Gesuchs des Gemeinderats zu Rottluff, die Vornahme von Desinfektionen betreffend, findet bis auf Weiteres unter gewissen Bedingungen zustimmende Erledigung.
4. Wegen Herstellung eines Stück Fußweges an der Reichenbrandstraße, für welche die Kosten durch die Anlieger bereits voll-

ständig gedeckt sind, erhält der Bauauschuß Auftrag, das Erforderliche in die Wege zu leiten.

5. Betreffs einer dergleichen Herstellung an der Staatsstraße (Wilkenskolonien) sind zunächst Erhebungen über kostenfreie Arealabtretung anzustellen und Kostenanschläge einzufordern, alsdann ist dem Gemeinderat anderweit Bericht zu erstatten.

6. werden verschiedene Ausleihungen von Sparkassengeldern nach den Vorschlägen des Sparkassen-Ausschusses gutgeheißen.

7. Die am 15. Oktober 1907 freiwerdende Stelle eines Kirchners, Glöckners und Nachschuttmannes soll getrennt und die Nachschuttmannstelle für sich mit 700 Mark Jahresgehalt und 30 Mark Bekleidungsgehalt zur Bewerbung ausgeschrieben werden. Nebenbeschäftigung ist unter gewissen Bedingungen zulässig.

An Sonntagen ist künftig ein Schuttmann von der Tanzaufsicht zu befreien, der Straßenpatrouille zu übernehmen hat. Für die Tanzaufsicht ist ein Hilfschuttmann einzustellen.

8. bewilligt der Gemeinderat dem Kopfsien eine Zulage und reduziert eine zu stellende Sicherheit für Straßenbau.

9. nimmt man noch Kenntnis von dem Stand der Wasserleitungsfrage und faßt entsprechende Entschlüsse.

se freundlich. Die graue Farbe konnte ihr jetzt nichts mehr anhaben.

9. Kapitel. In Klampo.

„Nize, bitte, bringe Tantchen diese beiden Briefe“, sagt General v. Stanis, indem er die große schwarzleberne Posttasche öffnet und Benita zwei Briefe einhändig. „Ich werde meine Korrespondenz durchsehen und dann wollen wir nach der Einzählung hinter dem Stalle gehen, wo die jungen Ruchspferde eingesperrt sind, ich habe dir etwas hübsches zu zeigen.“

„Was ist es, Onkel, kannst du es mir lieber jetzt nicht gleich sagen, ich sterbe vor Neugier,“ schmeichelte das junge Mädchen, während sie ihn schelmisch von der Seite ansieht und mit ihren langen blonden Flechten spielt.

„Kleine Mädchen dürfen nicht neugierig sein,“ sagte der Herrscher und gibt sich Mühe böse auszu sehen, „sie werden doch früh alt!“

Fortsetzung folgt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 2. bis 9. August 1907.

Geburten: Dem Eisenbrecher Paul William Haberkorn 1 Knabe. Sterbefälle: Dem Bezirkssteuer-Assistenten Cletus Lindner 1 Sohn, 4 Monate alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmars vom 2. bis 8. August 1907.

Geburten: Dem Zimmermann Karl Hermann Otto ein Knabe; dem Konditor Friedrich Lorenz ein Mädchen; ein uneheliches Mädchen.

Nachrichten des Königl. Standesamtes zu Neustadt vom 3. bis 9. August 1907.

Aufgebote: Der Kartonzuschneider Alfred Walthert Winter mit Selma Ida Kubra. Sterbefälle: Johanne Caroline verw. Domser geb. Radolph, 83 Jahre 10 Monate 24 Tage alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 2. bis 9. August 1907.

Geburten: In Rabenstein: 1 Sohn dem Handschuhwinder Paul Wilhelm Müller, dem Handschuhwinder Friedrich Traugott Böschle, dem Elektromonteur Friedrich Hermann Wag Eichmann; 1 Tochter dem Fleischer Emil Hermann Claus, dem Werkführer Franz Robert

Neefe, dem Färbereiarbeiter Karl Ernst Dietrich und ein totesgeborenes Mädchen dem Schuhmacher Johann Granzer. In Kottluff: 1 Sohn dem Schuhmacher Emil Max Schmeling.

Geschleichen: Der Eisenformer Paul Arno Prüfer in Chemnitz mit Frieda Lina Grünig in Kottluff; der Zimmermann Friedrich Paul Zimmermann mit Martha Selma Merle, beide in Rabenstein. Sterbefälle: In Rabenstein: Der Radelmacher Clemens Jügen, 41 Jahre alt; 1 Sohn dem Zimmermann Emil Schulze, 4 Wochen alt. In Kottluff: 1 Tochter dem Fabrikhelfer Otto Hermann Rechner.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 11. Sonntag p. Trin. d. 11. August vorm. 1/2 9 Uhr Predigtgottesdienst. Pfarrer Dinter-Grüna.

Parochie Rabenstein.

Am 11. Sonntag p. Trin. vorm. 1/2 9 Uhr Beichte. 9 Uhr Predigtgottesdienst. — 8 Uhr Abendunterhaltung im Pfarrhaussaale. — Mittwoch, den 14. August abends 8 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaussaale. — Freitag, den 16. August vorm. 10 Uhr Wochenkommunion.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgange unserer uns unvergeßlichen Mutter, Groß- und Urgroßmutter **Karoline verw. Domser** sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank. **Bertha verw. Fiedler** im Namen der übrigen Hinterbliebenen. Neustadt, St. Micheln (Amerika).

Cognac in allen Preislagen, **ff. Samos** Mk. 1,30 pr. Flasche oder à Liter, **ff. Malaga** Mk. 1,50 pr. Flasche oder à Liter. **Deutsche Cognacbrennerei** vormals Gruner & Comp. **SIEGMAR.**

Otto Gruner, Siegmars, Hofersstrasse Nr. 37. (Inhaberin **Anna verw. Gruner**) Beste Bezugsquelle streng solider **Schuhwaren,** größte Auswahl die denkbar billigsten Preise. **Feine Damen- und Herren-Sug-, Schnür- und Knopfstiefel** in allen erdenklichen Lederarten, vom bequemsten breiten Strahstiefel bis zum elegantesten Salonstiefel. **Knaben- und Mädchen-Schnür- und Knopfstiefel,** unerreicht in Dauerhaftigkeit und Billigkeit. NB. **Turn- und Sportschuhe** mit Gummi, Chrom- und Filzsohle.

Max Eichmann, Rabenstein Installationsgeschäft für Elektrotechnik empfiehlt **Metallfadenlampen** von höchster Lebensdauer und größter Lichtausbeute bei einer Stromersparnis von **75%** gegenüber gewöhnlichen Glühlampen.

Lüchtige berufsmäßige Erdarbeiter bei hohem Stundenlohn gesucht. **Bahnhofsumbau Siegmars.**

Max Schmidt, Siegmars-Chemnitz General-Vertreter der Reutlinger Maschinenfabrik H. STOLL & Co. gegründet 1875 **Links-Linksmaschinen** 16jährige Spezialität vom Hause! **Grand Prix** auf der Internationalen Ausstellung zu Mailand 1906.

Künstliche Zähne unter Garantie für gutes Passen und Brauchbarkeit zum Essen. **Zahnziehen. Nervtöten schmerzlos. Plomben in jeder Preislage.** Umarbeitungen schlecht passender Gebisse. Reparaturen sofort. Zur Ortskrankenkasse zugelassen. **Vor- und Nachmittags zu sprechen.** **P. Schröder, Siegmars,** Hofersstr. No. 39.

Für Bindereien in moderner, geschmackvoller Ausführung empfiehlt sich **Eduard Dietrichs Kojenschule,** Reichenbrand.

Billig und gutfindend sind **Spindler's Röcke und Blusen,** auch nach Maß, sowie eleg. Kleider nach Maß fertig. **Linus Spindler, Chemnitz,** Friedrichstraße 14.

la Lompen- und ungebläuten Zucker, zur Bienenfütterung und Einfieden der Früchte, sowie feinstes Magdeburger Sauertraut und ff. neue Vollheringe empfiehlt billigt **Emil Winter** Rabenstein.

Johann Granzer Rabenstein empfiehlt sein reichhaltiges Lager **lämlicher Schuhwaren** zu bekannt niedrigen Preisen in nur prima Qualitäten.

Größeres Schulmädchen als Aufwartung gesucht. Zu melden bei **Frau Frieda Müller,** Reichenbrand, Trikotagenfabrik.

Sie rauchen Zigarren, sicher gute und preiswerte wenn Sie bei **Paul Sternkopf, Siegmars,** Hermannstr. 61 kaufen, Sie werden zufrieden sein. Verkauf jedoch nur in Ritzchen mit 25, 50 und 100 Stück Inhalt. Auch **nicotinfreie** Zigarren am Lager.

Neue und gebrauchte **Räder** mit und ohne Freilauf, billig zu verkaufen. **A. Thiem, Kottluff.**

Ein fast neues Fahrrad zu verkaufen. **Otto Reihmann,** Reichenbrand, Hofersstr. 26.

2 Grundöfen, 1 Meißner Küchenofen mit Wandbekleidung, ziemlich neu, und mehrere gebrauchte Öfen mit Schloßern und Wänden verkauft billigt **Siegmars, Hofersstr. 28.**

Chorgesangver. Siegmars. Montag kein Übungsabend.

M. G. V. Lyra, Siegmars. Montag den 19. August findet unser diesjähriger **Stiftungsball** im Gasthof statt. **Der Vorstand.**

Schützen-Gesellschaft Rabenstein. Nächsten Sonntag den 11. d. Mts. von nachm. 3 Uhr an **Schießen,** gleichzeitig **Schießen auf Ehrenscheibe.** Hierzu soll ein Fah **Freibier** aufgelegt werden. Da noch eine wichtige Angelegenheit vorliegt, bittet um zahlreiche Beteiligung **der Vorstand.**

Verein selbständig. Mieter für Reichenbrand u. Umg. Den geehrten Mitgliedern hierdurch zur Kenntnis, daß heute Sonnabend den 10. d. Mts. abends 8 1/2 Uhr **Versammlung** stattfindet. Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend notwendig, zumal nach der **Versammlung großes Sau-Essen** bei unserem **Bezelnsvater** stattfindet. Auch wird ganz besonders darauf hingewiesen, daß, wer seinen Pflichten nach § 4 noch nicht nachgekommen ist, dies sofort nachzuholen hat. Ferner wird die Zeitung in der **Versammlung** verteilt. Um das Erscheinen Aller bittet nochmals **Euer Vorstand.**

Schützen-Gesellschaft Reichenbrand. Morgen Sonntag d. 11. d. Mts. abends 8 1/2 Uhr **Schießen.** Die Preisarten müssen nun unbedingt abgeschlossen werden. Nach dem **Schießen** **Versammlung.** **D. B.**

Turnverein Reichenbrand. Heute Sonnabend abends 1/2 10 Uhr **Monatsversammlung** v. Louis Reichel. Gleichzeitig allen Mitgliedern nochmals zur Kenntnisnahme, daß morgen Sonntag nachmittags 3 Uhr das **diesjährige Schauturnen** stattfindet, wozu sich der Turnverein 1/2 9 Uhr bei Louis Reichel sammelt. Punkt 1/2 3 Uhr mit Musik nach dem Turnplatz marschieren und um recht zahlreiche Beteiligung gebeten wird. Montag den 12. August von 7 Uhr abends ab **Stiftungsball,** hierzu ladet ebenfalls freundlichst ein **der Turnrat.**

Haus- und Grundstücksbesitzerver. Reichenbrand. Montag den 12. August abends 1/2 9 Uhr **Versammlung** in Reichel's Restaurant. Tagesordnung: Landtagswahl betreffend. Einem zahlreichen Erscheinen der Vereen Mitglieder sieht entgegen **d. Vorstand.**

F. F. ll. Komp. Rabenstein. Sonnabend den 10. August abends 9 Uhr **Monatsversammlung** im gold. Löwen. Wichtige Tagesordnung. **Donnerstag den 15. d. Mts. abends 1/2 8 Uhr Übung.** Sammeln am alten Sprigenhaus. **Das Kommando.**

Männergesangverein Rabenstein. Nächsten Montag den 12. d. Mts. von nachm. 5 Uhr ab **gesellschaftliches** **Versammeln** im Vereinslokal. Um zahlreichen Erscheinen bittet **d. B.** **Kirchenchor:** Die geehrten Damen werden gebeten, sich Montag 1/2 9 Uhr an der oberen Schule zu versammeln, um am **Festtage** teilzunehmen.

Turnver. Oberrabenstein zu Rabenstein (j. B.). Hierdurch allen lieben Vereinsangehörigen zur gef. Mitteilung, daß Sonntag den 18. August von nachmittags 3 Uhr ab unser **diesjähriges Schauturnen** stattfindet. Der **Ball** findet Montag den 19. August von abends 6 Uhr ab im „Goldnen Löwen“ statt. Einladungen sind beim **Vorsteher** Ernst Böckel gegen **Namensangabe** des Einzelabendes zu haben. „Gut Heil!“ **Der Vorsteher.**

Gesangv. Doppelquartett Rabenstein. Die nächste **Singstunde** findet Mittwoch den 14. August statt. Vollzähligem Erscheinen sieht entgegen **der Vorstand.**

Freie Sängervereinigung Siegmars, Rabenstein u. Umg. Den werten Mitgliedern zur gefälligen Kenntnisnahme, daß unsere **diesjährige Vereins-Partie** nach dem **Freienstein** Sonntag den 18. August stattfindet. **Abfahrt** Punkt 6 Uhr per **Strassenbahn** vom **Gasthaus Siegmars.** **Der Vorstand.**



Diamant - Fahrräder - Motorräder

anerkannt erstklassige, in allen Ländern besteingeführte Fabrikate!
Elegant * Dauerhaft * Zuverlässig * Leicht laufend
 Spezial-Abteilungen: Schreibfedern, Geldkassetten.

Gebr. Nevoigt, Aktiengesellschaft, Reichenbrand.

o Kataloge und Prospekte gern zu Diensten. o

Von heute ab mache ich vorläufig keine Besuche mehr, sondern halte nur noch Sprechstunden ab in meiner Wohnung, und zwar nur früh von 8-10 Uhr.
Dr. Roesky.

Schauturnen

morgen Sonntag nachmittag 3 Uhr,
 wozu alle Freunde und Gönner der Turnsache, die geehrten Einwohner des Ortes, die wohlwollenden Behörden der Gemeinde, der Schule etc. freundlichst einladet.
der Turnverein Reichenbrand.

Halt! Wohin? Halt!
 In die

Kaninchen-Ausstellung

verbunden mit
Prämierung und Verlosung
 am 11. und 12. August
im Gasthaus Reichenbrand.

Hierdurch ladet alle Züchter und Interessenten herzlichst ein
 das Ausstellungs-Komitee.
 Eintritt: Erwachsene 30 Pf., Kinder 10 Pf.

Produktenverteilungsverein Reichenbrand.

Sonntag den 11. August abends 8 Uhr findet in der Schillerei
Generalversammlung
 statt. Um pünktliches Erscheinen werden die Mitglieder gebeten.
 Der Vorstand.

Der Kranken- und Begräbnis-Unterstützungsverein Reichenbrand und Siegmars

hält seine Generalversammlung Sonntag den 11. August nachmittags 3 Uhr bei **Louis Reichel** ab.
 Tagesordnung: Vorlegung der Jahresrechnung.
 Die Prüfung der Jahresrechnung findet Sonnabend abend 9 Uhr bei Reuthers statt.
 Pünktliches Erscheinen der Mitglieder wünscht
 der Vorstand.

Zur Mitfeier der Weihe der neuen Central-Schule

nächsten Montag den 12. August
grosses Schlachtfest
 vormittag von 10 Uhr ab Wellfleisch, von nachm. 4 Uhr an Bratwurst mit Sauerkraut, Schweinsknochen mit Röhren, frische hausgeschlachtene Wurst.
Flotte Damenbedienung.
 Alle Freunde und Gönner werden hierdurch herzlichst eingeladen.
 Hochachtungsvoll

Gustav Müller.

Waldschlößchen

• Rabenstein. •

Zu unserer Schulhausweihe am Montag, den 12. August



Doppel-Schlachtfest,

von 11 Uhr an Wellfleisch, abends Schweinsknochen mit Röhren, Bratwurst mit Sauerkraut, à Couvert 50 Pf.

Bei günstiger Witterung italienische Nacht.
 Für launige Unterhaltung ist bestens gesorgt.
 So ladet freundlichst ein
Frohwald Krause.

Restaurant Wartburg, Reichenbrand.

Heute Sonnabend Schlachtfest,
 vormittag 11 Uhr Wellfleisch, abends Schweinsknochen mit Röhren und Bratwurst mit Sauerkraut.

Morgen Sonntag Pöfelschweinsknochen- u. Bratwurstschmaus
 wozu alle Nachbarn, Freunde und Gönner nebst lieben Frauen freundlichst eingeladen werden. Für launige Unterhaltung, schnelle Bedienung ist bestens gesorgt.
 Hochachtungsvoll **Karl Förster und Frau.**

Stenographie-Unterricht.

Der Gabelsb. Stenographenverein Reichenbrand eröffnet am 20. Sept. abends 9 Uhr einen Unterrichtskursus in der Gabelsb. Stenographie.
 Anmeldungen hierzu sind bei den Herren **Willy Tischendorf** und **Willy Brotschneider**, sowie am Eröffnungstage im Vereinslokale zu bewirken.
 Der Vorstand.

Blühende Hortensien, Begonien, Fuchsien
 und verschiedenes mehr empfiehlt
C. Schumann,
 Gärtnerei, Pelzmühlenstr.
Zur Rabensteiner Schulweihe
 fertige Kopfränzchen, Blumentörbchen, auch gebrauchte Korbchen werden geschmackvoll ausgefüllt.
 D. D.

Geschäftsverlegung.
 Meiner werten Kundschaft hierdurch zur Kenntnisnahme daß ich mein
Putzgeschäft
 in das neuverbaute Haus des Herrn Schuhmachermeister **Gessner, Grünauerstraße Nr. 147** verlegt habe und bitte nun, das mir bisher geschenkte Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren.
Helene Schlegel geb. Sonntag.
 Reichenbrand.

Schuhwaren
 für Herren, Damen und Kinder, in allen Lederarten, vom dauerhaftesten Arbeitstiefel bis zum elegantesten Salontiefel, aus nur gut renommirten Fabriken, empfiehlt
Max Uhlmann,
 Siegmars, Ecke Hofer- und König Albertstraße.
 Reparatur und Reparaturen werden schnell und sauber ausgeführt.

Emil Pässler Nachf., Reichenbrand
 Nadelfabrik
 Spezialität: Nadeln, Platinen, Fadenschläuche u. Schlauchhalter
 für Wirkmaschinen aller Systeme.

Klinger & Heun
 Siegmars
 empfehlen beste Marken
Linoleum
 Dachpappe * Ölpackpapiere.

Bohnen, Gurken,
 Salat, Dill, Pfefferkraut, Blumenkohl empfiehlt billigst
Eduard Dietrichs Rosenhölle,
 Reichenbrand.

Offertieren:
Zeiger Briketts,
 sowie **Steinkohlen**
 ab Haltest. Niederrabenstein u. Burgstr. 38 zu billigen Tagespreisen
Geiler & Tippmann,
 Rabenstein.

Radfahrerschule,
 Turnstiefel u. -Schuhe,
 sowie
 Herren- und Damentiefel
 in feinsten Ausführung.
 Spezialität: feine Reparaturen
 Reparaturen sofort.
R. Ackermann,
 Rottluff.

1 Konzertgitarre à 12 Mark und
 1 Geige à 7,50 Mk. verk. **L. Spindler,**
 Rabenstein, Curp-Müllerstr. 116D, part.

Freilauftrad,
 Marke „Mars“, gut erhalten, verkauft
Lässig, Rottluff
 bei H. Ackermann, Schuhwarengeschäft.

Zugelaufen ein Foxterieur
 (Räder) Abzuhol.
Siegmars, Rosmarinstr. 28.

1 Schlosser
 und 1 Bohrer suchen
Fröde & Brümmer
 Siegmars.

Jugendliche Arbeiter
 finden gutlohnende und dauernde Beschäftigung in der Plattenfabrik von
Otto Jaeger,
 Siegmars.

1 Spuler
 auf Motorspilmaschine bei gutem Lohn gesucht.
Herm. Barthel,
 Rabenstein.

Tüchtige Spuler
 oder Spulerrinnen bei gutem Lohn sofort gesucht.
Eugen Irmschler,
 Reichenbrand.

Fingerstrickerinnen
 in und außer dem Hause auf nur besten Maschinen sucht fortwährend
Eugen Lohse,
 Reichenbrand, Mittelbacherstr. 10
 vis-à-vis Riebels Restaurant.

Besetzerinnen
 auf Jacken geübt, auch Vernende, sucht
Otto Barth, Rabenstein.

Strickerinnen
 in und außer dem Hause sucht
Otto Felber,
 Rabenstein.

Repassiererin
 bei 12 Mark Wochenlohn, sowie als Wäscherin gesucht.
Paul Steiner,
 Rabenstein.

Sch suche einen Hausmann
F. R. Lindner,
 Handschuhfabrik,
 Siegmars, Ecke Hofer- u. König Albertstraße.

1 kräftiges Schulmädchen
 als Aufwartung gesucht.
Frau Schlett, Rabenstein, Talstr.

Schulmädchen
 als Aufwartung sucht **Frau Emma Drechsler,** Rabenstein, Limbacherstr. im Hause Herrn Kirchhof.

Dienstmädchen
 gesucht.
Ernst Redo,
 Reichenbrand Nr. 25.
 Auch ist daselbst eine große Holztrepp
 billig zu verkaufen.

Wohnung!
 Halb-Etage mit Zubehör kann sofort bezogen werden an der **Reichenbrandstr. 10** im Doppelhaus. Näheres durch **Malermester Reinhold Richter,** Limbach.

1 größere Halb-Etage
 zu vermieten **Siegmars, Carolastr. 1.**

Halb-Etage
 von kinderlosen Leuten für 1. Oktober gesucht. Off. u. Z. Z. in die Exped. d. Bl.
 Von älterer Witwe wird im Sommer von Rabenstein

Stube m. Schlafzimmern
 oder kleine Halb-Etage per 1. Oktober 1907 zu mieten gesucht.
Frau Oertel,
 Chemnitz, Röhrenstr. 158.

1 Stube mit Alkoven
 wird per 1. Oktober oder auch früher von einer alleinlebend. Witwe in Rabenstein zu mieten gesucht. Näheres durch **Emil Winter.**